



Finanzminister Gerald Heere. Foto: Brauers.com

VLWN: Alimentation – Schnellschuss gefährdet Vertrauen und Rechtssicherheit

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen in Niedersachsen (VLWN) zeigt sich besorgt über das Vorgehen des Niedersächsischen Finanzministeriums im Umgang mit den zahlreichen anhängigen Widersprüchen zur Beamtenalimentation.

„Ohne Beteiligung der Gewerkschaften und ohne die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten, werden Fakten geschaffen – das gefährdet das Vertrauen vieler Kolleginnen und Kollegen in einen fairen und rechtsstaatlichen Umgang“, erklärt der VLWN-Landesvorsitzende Joachim Maiß.

Mit dem Erlass vom April 2025 hat das Finanzministerium das Niedersächsische Landesamt für Besoldung und Versorgung (NLBV) angewiesen, sämtliche Widersprüche zur Alimentation aus den Jahren 2023 und 2024 pauschal abzulehnen. Der Erlass erfolgte ohne Einzelfallprüfung und ohne

Abstimmung mit den Interessenvertretungen.

Dabei ist die verfassungsrechtliche Bewertung der Alimentation – insbesondere in den unteren Besoldungsgruppen – weiterhin offen. Die Einführung des sogenannten Familienergänzungszuschlags mit Berücksichtigung des Partnereinkommens wird von zahlreichen Fachleuten kritisch gesehen und ist aus Sicht vieler Betroffener kein belastbarer Ersatz für eine strukturell angepasste Grundbesoldung.

Hinzu kommt, dass das Vorgehen des Ministeriums die ohnehin angegriffene Attraktivität des öffentlichen Dienstes weiter beschädigt. Und das in Zeiten des wachsenden Fachkräfte- und Lehrkräftemangels, unter dem die Berufsbildenden Schulen seit Jahrzehnten signifikant leiden.

Der VLWN teilt die Einschätzung des dbb niedersachsen und des Niedersächsischen

Richterbundes, dass das aktuelle Vorgehen geeignet ist, eine Klagewelle auszulösen und unnötige Belastungen für Justiz und Verwaltung zu schaffen. „Wir hätten uns mehr Augenmaß und Dialogbereitschaft gewünscht“, sagt Maiß.

Viele Berufsbildner werden nun gezwungen sein, zur Wahrung ihrer Rechte individuelle Klagen einzureichen – mit unnötigem Verwaltungsaufwand für alle Beteiligten. Vor dem Hintergrund der noch ausstehenden Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts plädiert der VLWN dringend für ein Innehalten: „Jetzt wäre es an der Zeit, Ruhe zu bewahren, das Urteil abzuwarten und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln.“

Tipps, Termine, Jobs

Der VLWN-Newsletter serviert die wichtigsten Themen auf einen Blick und liefert zusätzlich die bewährte Linksammlung, die hier zum Download bereit steht. → [Termine](#)

VLWN-Delegiertenversammlung 2025: Vormerken

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir laden Sie herzlich zur Delegiertenversammlung des Verbandes der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen - Landesverband Niedersachsen ein.

Delegiertenversammlung 2025

am 20. November 2025

im LEONARDO HOTEL

Tiergartenstraße 117

30559 Hannover

Vorläufige Tagesordnung der Delegiertenversammlung am 20.11.2025



- | | | |
|--|---|---|
| 1. Begrüßung durch den Landesvorsitzenden | vorstandes | 8. Beratung und Beschlussfassung über Anträge an die Delegiertenversammlung zu Satzung und Wahlordnung |
| 2. Grußworte und Keynotes | 5.1 Bericht des Landesvorsitzenden | |
| 2.1 Grußworte des Nds. Kultusministeriums (angefragt) | 5.2 Bericht des Finanzverwalters | |
| 2.2 Keynote zum Thema Demokratiebildung in Schulen (angefragt) | 5.3 Bericht der Kassenprüfer | 9. Beratung und Beschlussfassung über die Anträge an die Delegiertenversammlung |
| | 5.4 Aussprache | |
| 3. Wahl des Versammlungsleiters/ der Versammlungsleiterin | 6. Entlastung des Geschäftsführenden Landesvorstandes | 10. Verschiedenes |
| 4. Beschlussfassung über Regularien | 7. Wahl des Geschäftsführenden Landesvorstandes des Verbandes der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen, Landesverband Niedersachsen | Schlusswort: Sofern gemäß § 11 (5) Satz 2 der Satzung auf der Delegiertenversammlung weitere Anträge eingebracht werden, die nicht bis zum 25. September 2025 beim Geschäftsführenden Landesvorstand in der Geschäftsstelle eingegangen sind, hat der Antragsteller/ die Antragstellerin den Wortlaut des Antrages allen Delegierten (ca. 120 Personen) schriftlich vorzulegen. |
| 4.1 Feststellung der endgültigen Tagesordnung | 7.1 Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten | |
| 4.2 Beschlussfassung über Kostenersatz | 7.2 Wahl | |
| 4.3 Sonstiges | | |
| 5. Berichte des Geschäftsführenden Landes- | | |

MasterCard Gold Verbandskreditkarte - Update für ältere Mitglieder

Für alle Versicherungsgesellschaften steigt das Risiko mit zunehmendem Alter. Ergo werden viele Versicherungsleistungen bei vielen Versicherungsgesellschaften ab einem bestimmten Alter eingeschränkt oder nicht mehr angeboten. Dies gilt auch bei den Versicherungen, die in der Verbandskreditkarte enthalten sind. Leider wissen das viele ältere Verbandsmitglieder nicht, was durch zahlreiche telefonische Rückfragen bestätigt wird.

Wichtigste Einschränkungen kurz erklärt;

- Der Versicherungsschutz für einen Karten-

inhaber endet automatisch, wenn er das 75. Lebensjahr erreicht hat (Seite 3 der Reiseversicherungen). Auch bei Reisebezahlung mit der Verbandskreditkarte werden keine Versicherungsleistungen aktiviert. Mitreisende, die dieses Alter nicht erreicht haben, aber deren Reisekosten ebenfalls mit der Verbandskreditkarte bezahlt wurden, sind versichert.

- Für Karteninhaber, mitversicherte Familienangehörige oder Mitreisende, die bei Reisebeginn älter als 70 Jahre sind, beträgt die maximale Reisedauer 2, nicht 90 Tage. (Seite

9 Reiseversicherungen).

Solche Einschränkungen sind bei fast allen Versicherungen gängig. Diesen unerquicklichen Einschränkungen kann man leider nur durch eine am Markt angebotene kostenpflichtige Versicherung entgegenwirken.

Alle anderen Karteninhaber, die mindestens 50 % der Reisekosten mit der Kreditkarte vor Reiseantritt bezahlt haben, sind Karteninhaber und bis zu drei weitere mitreisende Personen mit allen Leistungen versichert: Reiserücktritts-, Reiseausfall-, Reiserücktransport-, Unfall-, Verspätungs-, Diebstahlversicherung.

Bremen plant Pilotprojekt zur Arbeitszeiterfassung an Schulen – Grundlegender Wandel für Lehrkräfte ab '26

Die Freie Hansestadt Bremen geht als erstes Bundesland einen konkreten Schritt in Richtung systematischer Arbeitszeiterfassung an Schulen. Ab August 2026 startet ein Pilotprojekt an ausgewählten Schulen, mit dem getestet wird, wie eine zeitgemäße Erfassung der gesamten Arbeitszeit von Lehrkräften im Schulalltag gelingen kann.

„Während andere Bundesländer noch abwarten, werden wir zeigen, wie Arbeitszeiterfassung im Schulalltag gelingen kann“, betont Senatorin für Kinder und Bildung, Sascha Karolin Aulepp. Ziel sei eine realistische, praxistaugliche und rechtssichere Lösung, die die gesamte Bandbreite schulischer Arbeit berücksichtigt – über den Unterricht hinaus.

Hintergrund: Warum ist das nötig?

Im Jahr 2022 hat das Bundesarbeitsgericht (BAG) festgestellt, dass für alle Beschäftigten – auch im öffentlichen Dienst – die gesamte Arbeitszeit dokumentiert werden muss. Das bedeutet: Auch Lehrkräfte unterliegen künftig einer umfassenden Arbeitszeiterfassung. Eine Sonderregelung für das Berufsbild gibt es nicht. Damit steht das bislang übliche Deputatsmodell, das Unterrichtsstunden und einen pauschalen Anteil für außerunterrichtliche Aufgaben zusammenfasst, auf dem Prüfstand.

Bisher hatten Lehrkräfte ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Flexibilität, etwa bei Korrekturen, Elterngesprächen oder Vorbereitungen. Arbeitszeiterfassung stellt dieses Selbstmanagement infrage – und fordert eine differenziertere Bewertung der tatsächlichen Arbeitsbelastung.

Pilotprojekt: Was wird erprobt?

Die Pilotierung startet zum 1. August 2026 an Schulen verschiedener Schulformen und soll über ein komplettes Schuljahr laufen. Dabei sollen nicht nur die technischen Rahmenbedingungen, sondern auch die pädagogischen und organisatorischen Herausforderungen im Alltag untersucht werden. Im Fokus stehen:

- Die systematische Erfassung aller Tätigkeiten, nicht nur des Unterrichts



- Die Einordnung bislang wenig sichtbarer Aufgaben wie Elterngespräche, Korrekturen, Konferenzen oder Fortbildungen
- Der Einsatz digitaler Systeme (z. B. eine App auf dienstlichen iPads)
- Die Entwicklung rechtssicherer und datenschutzkonformer Lösungen
- Die Begleitung durch eine multiprofessionelle Projektgruppe

Eine begleitende Evaluation – mit Zwischenbilanz Anfang 2027 und Abschlussbericht Anfang 2028 – soll zeigen, inwieweit das neue Modell praktikabel ist und ob Anpassungen am bestehenden Arbeitszeitmodell nötig sind. Auch die Ergebnisse der sächsischen Lehrkräftestudie (bis August 2025) fließen in die Planung ein.

Herausforderungen und offene Fragen

Das Vorhaben bedeutet einen tiefgreifenden Wandel – mit Chancen, aber auch Risiken:

- Transparenz vs. Misstrauen: Wird Arbeitszeiterfassung als Kontrollinstrument oder als Wertschätzung wahrgenommen?
- Schulorganisation im Umbruch: Wie priorisieren Schulleitungen Aufgaben? Welche Ressourcen stehen für Koordination und Beratung zur Verfügung?
- Arbeitsschutz im Fokus: Gelingt es, Arbeitsverbote an Sonn- und Feiertagen realistisch durchzusetzen – bei gleichzeitig wachsender Aufgabenfülle?

- Digitalisierung und Datenschutz: Wie zuverlässig und anwenderfreundlich sind die eingesetzten Systeme? Wie wird mit sensiblen Daten umgegangen?

Zeitplan der Umsetzung

- Bis Juni 2025: Auswahl der Pilotschulen
- Bis November 2025: Definition der Tätigkeitsbereiche und Sollzeiten
- Bis Mai 2026: Technische Entwicklung, Schulungsmaterialien
- Juni 2026: Auftaktveranstaltung & Fortbildungen
- August 2026 – Sommer 2027: Pilotlauf
- Anfang 2028: Abschlussbericht und mögliche Systemanpassungen

Fazit

Bremen setzt mit der geplanten Arbeitszeiterfassung ein Signal – nicht nur in Richtung Rechtskonformität, sondern auch im Hinblick auf die Sichtbarmachung und Anerkennung der komplexen Arbeitswirklichkeit von Lehrkräften. Ob das Vorhaben am Ende zu mehr Gerechtigkeit und Entlastung führt – oder zusätzliche Bürokratie bedeutet –, hängt entscheidend von der Ausgestaltung und Begleitung dieses Pilotprojekts ab.

Der VLWN beobachtet diese Entwicklungen aufmerksam – auch mit Blick auf mögliche Auswirkungen auf die beruflichen Schulen und deren spezifische Anforderungen.

BFS dual erfolgreich implementieren

VLWN- und BLVN-Fortbildung überbucht/Zweite Veranstaltung zum Thema Ende August



Auf vielfachen Wunsch haben die Stufenvertreter des BLVN und des VLWN im Schulbezirkspersonalrat Osnabrück eine Veranstaltung bezüglich der neuen Schulform „BFS dual“ ausgeschrieben. Schnell war klar, dass mit dieser Veranstaltung ein wichtiges und aktuelles Thema angesprochen worden ist. Die Anmeldungen gingen innerhalb kurzer Zeit über die Zahl von 90 Teilnehmenden hinaus. Das Veranstaltungsteam Sven Höflich und Ingrid Frenkel haben sich daher entschlossen, eine zweite inhaltsgleiche Veranstaltung anzubieten.

Der Veranstaltungsort der 1. Veranstaltung waren die Handelslehranstalten in Lohne (BBS I Lohne). Zum Termin am 27.05.2025 waren 51 Teilnehmende unterschiedlicher BBS erschienen, die vom Schulleiter OStD

Ernst Escher begrüßt wurden. Um die Veranstaltung zu einem guten Erfolg zu führen, waren Vertreter zweier Pilotschulen eingeladen, die ihr „best practice“-Modell vorstellten. Von der gastgebenden Schule zeigte StD Andreas Nuxoll mittels einer Präsentation die gelungene Umsetzung der neuen Schulform für den Bereich Wirtschaft und Gesundheit an den BBS I Lohne. Nach einer Aussprache und einer kurzen Pause stellten dann die Vertreter der BBS Alfeld, StDin Martina Oppermann und StD Lars Köhler, die Umsetzung im gewerblich-technischen Bereich vor. Ziel dieser beiden Vorträge war es, ein möglichst breites Spektrum bei der Umsetzung in den unterschiedlichen Zweigen der Berufsfachschulen zu präsentieren, um allen Teilnehmenden einen guten Überblick für die eigene Umsetzung zu verschaffen.

Am Nachmittag schloss sich dann die Workshop-Arbeit an. Um alle Teilnehmenden mitzunehmen, waren die Workshops so gestaltet, dass alle Entwicklungsstufen bei der Umsetzung der neuen Schulform berücksichtigt wie auch die brennendsten Fragestellungen zur Umsetzung bearbeitet werden konnten.

Den Workshops, z. B. Organisation der Orientierungsphase, Beratung und Coaching sowie Praktikumsphasen, waren zur Orientierung Fragestellungen zugeordnet. Diese

Fragestellungen sollten als Opener für die Gespräche in den Workshops dienen und einen regen Austausch ermöglichen. Während der Workshop-Arbeit haben die Vertreter der Pilotschulen dankenswerterweise das Coaching der Teilnehmenden übernommen und Fragen direkt und schnell geklärt.

Die Arbeitsergebnisse der Workshops wie auch entstandene Fragen und Ideen wurden im Anschluss an die Arbeitsphase präsentiert. Alle Ergebnisse dieser Veranstaltung werden auf einer Plattform eingestellt, damit sich ein Netzwerk für den weiteren Austausch bilden kann. Auch können brennende Fragen über dieses Netzwerk gestellt und beantwortet werden.

Für die zweite Veranstaltung, die am 26.08.2025 an den BBS Wechloy stattfinden wird, erhofft sich das Veranstaltungsteam einen ebenso intensiven und regen Austausch. Wie wichtig die Zusammenarbeit und der Austausch über diese neue Schulform ist, zeigt sich bei der Auslotung der Möglichkeiten, die diese Schulform für die jeweilige Schule bietet. Ebenso wichtig ist es, bei brennenden Fragen, z. B. der Anrechnung der BFS dual auf die Ausbildungszeit, im Gespräch zu bleiben, um alle beschreibbaren Wege für die Schülerinnen und Schüler im Auge zu behalten.

Ingrid Frenkel



BBS Alfeld StDin Martina Oppermann und StD Lars Köhler sowie BBS I Lohne StD Andreas Nuxoll

BIBB/UBA: Kompetenzen für Klimaanpassung in der beruflichen Bildung im Fokus

Für die Anpassung an den Klimawandel sind bestimmte Berufsgruppen, etwa aus der Bauwirtschaft, besonders relevant. Ein Forschungsprojekt im Auftrag des Umweltbundesamtes (UBA) hat untersucht, welche veränderten Kompetenzen in ausgewählten Berufen nötig sind und wie diese in die berufliche Bildung integriert werden können.

Gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), der Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung (GWS) und dem Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) analysierte das Projekt die Rolle beruflicher Bildung im Transformationsprozess zu einer klimaanangepassten Gesellschaft. Dabei standen drei Fragen im Mittelpunkt:

1. Welche Branchen und Berufe sind besonders relevant für Klimaanpassung?
2. Welche neuen Kompetenzen werden in diesen Berufen benötigt?
3. Wie können diese Kompetenzen in die Aus-, Fort- und Weiterbildung integriert werden?

Relevante Berufe und Kompetenzen

Mithilfe des QuBe-Modells wurden die

Auswirkungen von zwölf Klimaanpassungsmaßnahmen auf Branchen und Berufe analysiert. Dabei wurden 21 relevante Berufsgruppen identifiziert – darunter Bau-, IT-, Gesundheits- und Dienstleistungsberufe.

Vier Berufe wurden vertieft untersucht: Dachdeckerin, Umwelttechnologin für Wasser- und Abwasserbewirtschaftung sowie Landschaftsarchitekten. Für diese Berufe wurden neue fachliche und personale Kompetenzen ermittelt, etwa interdisziplinäre Zusammenarbeit, Beratung, Kommunikation, Digitalisierung, kritisches Denken und Nachhaltigkeitsverständnis.

Integration in die berufliche Bildung

Die Studie empfiehlt, Klimaanpassungskompetenzen systematisch in die berufliche Bildung zu integrieren – durch Anpassung der Ausbildungsordnungen, Nutzung überbetrieblicher Ausbildung und Sensibilisierung relevanter Akteure wie Sozialpartner, Auszubildende und Bildungsinstitutionen.

Ziel ist es, berufliche Handlungsfähigkeit zur Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen zu stärken und deren gesellschaftliche Bedeutung hervorzuheben – insbesondere

in Berufen, die an komplexen Maßnahmen wie Solargründächern oder wassersensibler Stadtentwicklung beteiligt sind.

Berufliche Bildung wird bislang unterschätzt

Politische Strategien erwähnen Klimaanpassung in der beruflichen Bildung bisher kaum konkret. Der Nationale Aktionsplan BNE verweist zwar auf die transformative Rolle der Berufsbildung, benennt jedoch keine spezifischen Maßnahmen zur Klimaanpassung. Die Deutsche Anpassungsstrategie 2024 fordert erstmals eine Stärkung beruflicher Bildung in diesem Bereich.

Fazit

Berufliche Bildung spielt eine Schlüsselrolle bei der Bewältigung der Klimafolgen. Das Projekt zeigt erstmals systematisch, welche Berufsgruppen besonders relevant sind und welche Kompetenzen künftig gebraucht werden. Es empfiehlt, diese Erkenntnisse auf weitere Berufsfelder – etwa im Gesundheitswesen – zu übertragen und in die Praxis umzusetzen.

KIC-Programm 2025 mit Erasmus+-Förderung

Mit Blick auf die Erasmus+-Fördermöglichkeiten für Sommer, Herbst und Winter 2025 ist jetzt ein guter Zeitpunkt, um die Teilnahme Ihrer Auszubildenden, Schüler und Lehrkräfte am KIC-Programm zu planen. Die Deutsch-Irische Industrie- und Handelskammer bietet mit dem Kaufmann International Certificate (KIC) ein einzigartiges Erasmus+-gefördertes Auslandsprogramm an, das praxisnahe Weiterbildung mit interkultureller Kompetenz verbindet – und das mitten im Herzen Irlands!

Was erwartet Ihre Auszubildenden und Schüler? Dreiwöchiger Aufenthalt mit Busi-

ness-Englisch, Workshops und Einblicken in den irischen Arbeitsalltag. Interkulturelles Lernen durch kulturelle Aktivitäten und tägliche Praxis. Zertifiziertes Programm – anerkannt als Erasmus+-Praktikum

Für Ihre Lehrkräfte: Maßgeschneiderte Fortbildungskurse zu innovativen Unterrichtsmethoden und europäischem Austausch Aufbau internationaler Netzwerke und neue Impulse für die Berufspraxis.

Starke Nachfrage: Die Plätze für 2025 sind begrenzt und heiß begehrt

Erasmus+-Förderung: Bis zu 80 Prozent der Kosten werden abgedeckt.

Rundum-Service: Wir übernehmen die gesamte Organisation, Unterkunft und Programmbetreuung. Wir fungieren dabei als übermittelnde Organisation.

Nutzen Sie die Chance, sich einen Platz für Ihre Schule und Ihre Azubis/Schüler oder Lehrer zu sichern, bevor es zu spät ist! Wir beraten Sie gern persönlich zu allen Möglichkeiten und Schritten. Weitere Infos finden Sie hier: [Flyer](#) & [KIC](#)

Leih-Tablets: Ankündigung geplatzt – Berufsbildende Schulen wieder außen vor



Nach zwei Tagen öffentlicher Debatte steht die Landesregierung vor einem Scherbenhaufen. Die vollmundige Ankündigung des neuen Ministerpräsidenten, ab 2026 allen Schülerinnen und Schülern Tablets zur Verfügung zu stellen, ist bereits wieder einkassiert. Das Kultusministerium spricht plötzlich von einem „hoch ambitionierten Zeitplan“ und verweist auf ungeklärte Fragen zur Finanzierung. Die Staatskanzlei gibt sogar zu, man sei in der Kommunikation „sportlicher unterwegs gewesen als die Fachministerien“. Deutlicher kann ein Koordinationsproblem kaum ausfallen.

Für die berufsbildenden Schulen ist das nicht nur ein kommunikativer Rückschritt – es ist ein weiteres Signal dafür, dass sie bei bildungspolitischen Entscheidungen regel-

mäßig vergessen werden. Das Leih-Tablet-Programm soll offenbar (wieder einmal) ausschließlich für allgemeinbildende Schulen gelten. Der VLWN stellt klar:

Bildungsgerechtigkeit darf nicht an der Schulform enden.

Berufsbildende Schulen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Fachkräftesicherung in Niedersachsen. Gerade viele Vollzeitschüler und-schülerinnen an den BBS kommen aus sozioökonomisch herausfordernden Lebenslagen und sind auf digitale Teilhabe angewiesen. Die berufliche Bildung braucht keine Sonderbehandlung – sondern endlich Gleichbehandlung.

Deshalb fordern wir:

- die sofortige Ausweitung des Leih-Tablet-Programms auf die Berufsbildenden Schulen,
- eine dynamische Reinvestition der Geräte in regelmäßigen Zyklen,
- einen gesicherten technischen Support, der nicht zulasten der Lehrkräfte geht,
- und ein durchdachtes Gesamtkonzept, das auf eine permanente Fortbildungskultur setzt statt punktueller Einführungsseminare.

Ein Tablet allein macht noch keinen digitalen Unterricht. Es braucht klare Konzepte, moderne Infrastruktur und pädagogisch qualifiziertes Personal. Und vor allem: eine Landesregierung, die mit klarer Linie und abgestimmter Planung handelt.

Joachim Maiß



Den Reiz der grünen Insel erleben

Faszination Irland: Die VLWN-Bildungsreise vom 2. – 9. August 2025

Die Sonne strahlt über grüne Hügel und Hochebenen. Von Efeu umrankte Burgen und Schlösser warten auf ihre Besucherinnen und Besucher und weit abseits davon weiden Schafe; die Insel liegt wie ein moosbewachsener Stein im Meer. Entdecken Sie die zahlreichen Wiesen, Klippen und Buchten und tauchen ein in die grüne Welt Irlands. Wenn Sie auf den schmalen und holprigen Straßen über die Insel wandern, merken Sie, dass die irische Geschichte allgegenwärtig und reich an Mythen und Legenden ist. Die Kelten hinterließen viele Relikte, die auch heute noch zu besichtigen sind. Lauschen Sie den fesselnden Heiligenlegenden, Kriegergeschichten und Feenmärchen! Und gehen Sie mit uns auf eine Reise, die dank der herzlichen Gastfreundschaft und des unvergleichlichen Humors der Iren ein unvergessliches Erlebnis bleiben wird.



Programm in Kurzform

Tag 1: Sa, 02.08.25, Anreise
 Tag 2: So, 03.08., Stadtrundfahrt Dublin - Besuch der Guinness Brauerei
 Tag 3: Mo, 04.08., Glendalough mit Wanderung - Whiskey-Destillerie
 Tag 4: Di, 05.08., Kilkenny - Rock of Cashel
 Tag 5: Mi, 06.08., Ring of Kerry - Museumsdorf und Schaf-Farm
 Tag 6: Do, 07.08., Cliffs of Moher - Burgen
 Tag 7: Fr, 08.08., Connemara
 Tag 8: Sa, 09.08., Heimreise

Programmänderungen bleiben vorbehalten.
 Preis pro Person: EUR 2.530.

Weitere Infos auf der VLWN-Homepage

Inbegriffene Leistungen:

- Linienflug nach Dublin
- Flugnebenkosten der Airline und der Flughäfen
- 20 kg Freigepäck p. P. (1 Gepäckstück)
- Fahrten in mod. Reisebus mit Aircondition

auf der ganzen Rundreise

- Übernachtung in den erwähnten Unterkünften in Doppelzimmern, alle Zimmer mit WC u. Bad/Dusche
- Halbpension: Frühstück und Abendessen (Buffet) in den Unterkünften
- Reiseleitung in Irland durch lizenzierten, bewährten und deutsch sprechenden Guide während der ganzen Rundreise
- Alle Eintrittsgebühren gem. Programm
- Reiseunterlagen

(Der Abflughafen steht noch nicht fest. Wir versuchen ab Hamburg anstatt Düsseldorf direkt zu fliegen.)

Anmeldung: greddig@t-online.de

Detaillierte Infos: auf der [VLWN-Webseite](#).



Mitglieder werben Mitglieder – das VLWN-Win-Win-Prinzip

Wenn es um die berufliche Bildung in Niedersachsen geht, ist der VLWN die erste Wahl. Der Verband ist Ideengeber und Innovator für die Weiterentwicklung der beruflichen Bildung. Als Mitglied wissen Sie um die Stärken und um die Vorteilspakete des VLWN, der sich als starke, überparteiliche und unabhängige Interessenvertretung für die Belange der Berufsbildner einsetzt. Überzeugende Argumente, die im persönlichen Gespräch nachschwingen. Deshalb: Werden Sie Multiplikator und werben Sie als Mitglied neue Mitglieder. Das lohnt sich – für Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen, die Ihrer Wahl folgen! Sichern Sie sich und den Neumitgliedern nach dem Win-Win-Prinzip attraktive Prämien. Als Vollzahler (ist Voraussetzung) haben Sie die Wahl zwischen **drei beitragsfreien Monaten**, einem **Apple AirTag**, einem **Funkkopfhörer** oder einem **Ortizan-Bluetooth-Lautsprecher**.

Übrigens: Der VLWN vertritt als schlagkräftige gewerkschaftliche Gemeinschaft fast 3.000 Lehrkräfte an mehr als 130 kauf-



Wer als vollzahlendes Mitglied neue Mitglieder für den VLWN wirbt, spart entweder drei Monate den Verbandsbeitrag oder kann sich alternativ eine der drei anderen Prämien aussuchen.

männischen berufsbildenden Schulen in Niedersachsen und bietet damit ein leben-

diges Netzwerk und zahlreiche Mehrwerte. **VLWN, immer die beste Wahl!**

Neue Mitglieder werben und Prämie wählen





Newsletter

10. Juni 2025

Inhalt

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. Kultusministerin stellt Eckpunkte des neuen BO-Erlasses vor
2. Umdenken beim Azubi-Recruiting
Leitfaden – Qualität der betrieblichen Berufsausbildung
3. Erasmus+ erhält den European Integration Award
4. Glossar Qualitätsmanagement-System BBS
5. Azubis – USA Stipendien für College Besuche in den USA
6. Bundesprogramm "AusbildungWeltweit"

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. Eurydice
2. Niedersachsen stärkt Wiederbelebungs Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern. Kultusministerium bringt gemeinsam mit der Björn Steiger Stiftung das Projekt „Herzsicher in der Schule“ an den Start.
3. Die didacta kehrt zurück nach Hannover 2027

- III. Termine
- IV. Stellenausschreibungen
- V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge
- VI. Praxistipps - Neu im Web
- VII. News für Senioren

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. Kultusministerin stellt Eckpunkte des neuen BO-Erlasses vor

Der neue Erlass „Berufliche Orientierung an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen“ ist jetzt in die Anhörung gegangen. Die Anhörungsphase endet am 27.06.25.

Er ist online einsehbar unter:

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/anhorungsverfahren/anhorungsverfahren-zum-neuen-erlass-berufliche-orientierung-individuelle-begleitung-starken-241923.html> *Ergänzendes Material:* Eine neue Handreichung

„Berufliche Orientierung an berufsbildenden Schulen“ wurde im Auftrage des Niedersächsischen Kultusministeriums vom Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft in Kooperation mit der Universität Osnabrück entwickelt. Sie kann [unter diesem Link abgerufen werden](#), bzw. erst folgende Seite aufrufen und dann dem dort angegebenen Link folgen:

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/fruher-individualisierter-und-praxisorientierter-die-berufliche-orientierung-an-niedersachsens-schulen-wird-deutlich-gestarkt-kultusministerin-hamburg-stellt-eckpunkte-des-neuen-bo-erlasses-vor-241865.html>

2. Umdenken beim Azubi-Recruiting

Leitfaden – Qualität der betrieblichen Berufsausbildung

Der vorliegende Leitfaden richtet sich in erster Linie an Ausbildungsverantwortliche in Betrieben und an Auszubildende. Auch für Bildungspersonal in Schulen, überbetrieblichen Bildungseinrichtungen und Institutionen im Feld der beruflichen Ausbildung kann der Leitfaden Ansätze zur Qualitätsverbesserung liefern.

kostenfreier Download: <https://www.bibb.de/dienst/publikationen/de/20144>

3. Erasmus+ erhält den European Integration Award

Das europäische Bildungsprogramm Erasmus+ ist mit dem renommierten European Integration Award ausgezeichnet worden. Der Preis wird jährlich vom Cercle d'Economia, einer unabhängigen Bürgervereinigung und einflussreichen Denkfabrik mit Sitz in Barcelona, vergeben. Er würdigt herausragende Beiträge zur europäischen Einigung und Zusammenarbeit.

<https://www.na-bibb.de/presse/aktuelles/erasmus-erhaelt-den-european-integration-award>

Während das aktuelle Erasmus+-Programm noch läuft, laufen bereits die

Vorbereitungen für die neue Programmgeneration ab 2028. Im Namen der Europäischen Kommission rufen wir Sie auf, sich an einer Konsultation zu beteiligen, die auch wichtig für die finanzielle Zukunft von Erasmus+ ist.

<https://www.na-bibb.de/presse/aktuelles/gestalten-sie-die-neue-programmgeneration-erasmus-mit>

<https://www.na-bibb.de/neu-bei-erasmus/erasmus-fuer-azubis-berufsschueler/-innen>

4. **Glossar Qualitätsmanagement-System BBS**

Das Referat 42 der Abteilung Berufliche Bildung des Niedersächsischen Kultusministeriums stellt Ihnen, den Lehrkräften an berufsbildenden Schulen, eine strukturierte Zusammenstellung der Vorgaben,

QM-Instrumente und Begriffsbestimmungen zur Verfügung, die im verbindlichen niedersächsischen Qualitätsmanagementsystem für berufsbildende Schulen derzeit Verwendung finden. https://wordpress.nibis.de/kam-bbs/files/2025/04/20250226_Glossar_QM_BBS_final.pdf

5. **Azubis – USA Stipendien für College Besuche in den USA**

Mit dem Austauschprogramm der Joachim Hertz Stiftung können Auszubildenden während der Ausbildung Erfahrungen in den USA zu sammeln.

Erfahre mehr über "Azubis USA" und wie du dich für einen Aufenthalt 2026 (März bis April) bewerben kannst. <https://ls.joachim-herz-stiftung.de/index.php/446891?lang=de>

6. **Bundesprogramm "AusbildungWeltweit"**

Dies ist ein Angebot des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Das global ausgerichtete Förderprogramm *AusbildungWeltweit* ermöglicht praxisorientierte Auslandserfahrung während der Berufsausbildung mit Zuschüssen für Fahrt, Aufenthalt und Organisation. Auszubildende erwerben internationale Kompetenzen mit einer geförderten Aufenthaltsdauer von drei Wochen bis drei Monaten. Auch betriebliche Ausbildungsverantwortliche können geförderte Lernaufenthalte von bis zu zwei Wochen Dauer absolvieren, wenn dies für die Ausbildungstätigkeit in Deutschland von Nutzen ist. Unterstützt werden zudem vorbereitende Besuche bei der ausländischen Partnerorganisation. <https://www.ausbildung-weltweit.de/de/home/home.html>

AusbildungWeltweit ausbildung-weltweit@bibb.de Programmberatung: 0228 / 107 1611

II. **Allgemeine schulpolitische Informationen**

1. **Eurydice**

Eurydice ist ein Netzwerk, dessen Aufgabe es ist, zu erklären, wie Bildungssysteme in Europa organisiert werden und wie sie funktionieren. Wir veröffentlichen

Beschreibungen der nationalen Bildungssysteme, vergleichende Studien zu spezifischen Themen, Indikatoren und Statistiken im Bildungsbereich.

<https://eurydice.eacea.ec.europa.eu/>

2. Niedersachsen stärkt Wiederbelebungskompetenzen von Schülerinnen und Schülern. Kultusministerium bringt gemeinsam mit der Björn Steiger Stiftung das Projekt „Herzsicher in der Schule“ an den Start.

Die Herzsicher-Initiative der Björn Steiger Stiftung vermittelt Heranwachsenden ab Klasse 7 systematisch lebensrettende Kompetenzen und baut Berührungsängste ab. Junge Menschen sollen lernen, wie sie im Notfall beherrscht eingreifen und Wiederbelebungsmaßnahmen sicher durchführen können. Dazu gehört auch die Anwendung eines Automatisierten Externen Defibrillators (AED).

Schulen können sich über die Stiftungs-Homepage anmelden. Das gemeinsame Ziel bleibt klar: Die Reanimationsquote in Deutschland nachhaltig zu erhöhen und junge Menschen frühzeitig zu befähigen, im Ernstfall richtig zu handeln – und damit Leben zu retten. Mehr unter: <https://www.steiger-stiftung.de/was-wir-tun/herzsicher/herzsicher-in-der-schule/> oder unter:

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/niedersachsen-starkt-wiederbelebungskompetenzen-von-schuelerinnen-und-schuelern-kultusministerium-bringt-gemeinsam-mit-der-bjorn-steiger-stiftung-das-projekt-herzsicher-in-der-schule-an-den-start-242059.html>

3. Die didacta kehrt zurück nach Hannover

Vom 23. bis 27. Februar 2027 kehrt die didacta, Europas größte Bildungsmesse zurück nach Hannover. Dies haben der Didacta Verband, die Ausstellungs- /Verlagsgesellschaft mbh, die Deutsche Messe AG und Kultusministerin Hamburg bekanntgegeben. 2018 hatte die didacta zuletzt in Hannover stattgefunden.

Sie ist Europas führende Fachmesse und Weiterbildungsveranstaltung und ist unterteilt in die Bildungsbereiche „Frühe Bildung“, „Schulische/ Außerschulische Bildung“ und „Berufliche Bildung/ Erwachsenenbildung“

III. Termine

Internationaler Wettbewerb: Digitale Lernlösungen für die berufliche Bildung
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2025 Mehr unter: <https://leando.de/internationaler-wettbewerb-digitale-lernloesungen-fuer-die-berufliche-bildung> Am 17. Juni 2025 findet um 15:00 Uhr eine virtuelle Q&A Session für am Wettbewerb interessierte-Start-ups statt. Anmeldungen für diese Informationsveranstaltung sind über ein [Online-Anmeldeformular](#) möglich.

Jugendbildungsmesse in Hannover am 21.06.2025 mehr unter:

<https://bildungsklick.de/termine/detail/jugendbildungsmesse-hannover>

Digitaltag in Deutschland 2025 – 27.06.2025

"Digitale Demokratie. Mitreden. Mitgestalten. Mitwirken."

Der Digitaltag ist ein bundesweiter Aktionstag, der Menschen zusammenbringt, um die Digitalisierung erlebbar zu machen. An diesem Tag gibt es viele spannende Events und Aktivitäten, die digitale Themen einfach und verständlich zeigen. Anmeldung bis 20. Juni

<https://digitaltag.eu/>

Neubekanntmachung der Termine für die Abiturprüfung 2026

Bek. d. MK v. 07.04.2025 – 33/41/43-83212 SVBl. S. 269

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt-amtlicher-teil/schulverwaltungsblatt-amtlicher-teil-6525.html>

<https://www.bundesbank.de/de/service/termine/bundesbank-symposium-629518>

Termine für die Abiturprüfung 2027 finden Sie im SVBl.6/2025, S. 335

Bek. d. MK v. 28.04.2025 - 33/41/43 – 83212

Junge Wirtschaft sucht „Ausbildungs-Asse 2025“ Bewerbungen bis 30. Juni

2025 möglich: <https://www.dihk.de/de/aktuelles-und-presse/aktuelle-informationen/junge-wirtschaft-sucht-ausbildungs-asse-2025--129466>

DaZ-Qualifizierung für Lehrkräfte in Sprach- und Integrationsklassen an

BBS in Niedersachsen Weitere Informationen zur Ausschreibung,

Konzeption und Anmeldung [Ina Rubelowski, Tel.: 05121 1695-172,](mailto:ina.rubelowski@nlg.niedersachsen.de)

[E-Mail: na.rubelowski@nlg.niedersachsen.de](mailto:na.rubelowski@nlg.niedersachsen.de) oder SVBl.6/2025 S. 338

Aktiv für Demokratie und Toleranz Einsendeschluss 31.08.2025

Der Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz" zeichnet jährlich erfolgreiche zivilgesellschaftliche Projekte aus, die das Grundgesetz im Alltag auf kreative Weise mit Leben füllen und damit die aktive Demokratie gestalten und Toleranz in der Gesellschaft fördern. Ziel ist es, bewährte und erfolgreiche Projekte zu würdigen und ihnen mehr Sichtbarkeit zu verschaffen. Gesucht sind Vorbilder und Erfolgsgeschichten der engagierten Zivilgesellschaft, die als "Best-Practice-Beispiele" zur Inspiration und Motivation dienen. Den Preisträgerprojekten winken Preisgelder in Höhe von bis zu 10.000 Euro.

https://www.bildungsserver.de/wettbewerb.html?wettbewerbe_id=1344

Sprache im Alltag und Fach - BiSS-Transfer Niedersachsen (Sek I und II)

VA-Nummer: KOL.2535.003N Anmeldung bis 8.8.2025

<https://nlc.info/app/edb/event/47683>

mobile.schule Tagung

01.+ 02. September 2025 im HCC Hannover in der Eilenriedehalle

<https://mobileschule.net/tagung>

Didacta 2026 Bildungsmesse in Köln

Jetzt für die didacta 2026 anmelden und bis zum 31. Juli 2025 den Early-Bird-Rabatt von bis zu 10 % sichern! 10. bis 14. März 2026

<https://www.didacta-koeln.de/>

IV. Stellenausschreibungen für BBS laut Schulverwaltungsblatt Juni 2025

Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätssicherung (NLQ) in Hildesheim sind zum 01.08.2025 Arbeitsplätze auf der Grundlage von Anrechnungsstunden als Beraterinnen und Berater (m, w, d) für die Niedersächsische Bildungscloud (NBC) als zentraler Bestandteil einer landesweiten Bildungsinfrastruktur zu besetzen. Weitere Auskünfte auf Landesebene werden erteilt durch das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 54 – Bildung in der digitalen Welt, Frau Günther, Tel.: 0511 120-7331, E-Mail susanne.guenther@mk.niedersachsen.de

Auskünfte zur fachlichen/inhaltlichen Arbeit werden erteilt durch Herrn Buriichter, Tel.: 0511 35366130 E-Mail: christian.burrichter@nlq.nibis.de

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Für die Bildungsregion **Braunschweig** wird eine Lehrkraft als
Bildungskoordinatorin/Bildungskoordinator (m/w/d) gesucht **SVBI.06-2025 S. 344f.**

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Für die Bildungsregion **Hannover** wird ein zum 01.08.2025 eine Lehrkraft als
Bildungskoordinatorin/Bildungskoordinator (m/w/d) gesucht **SVBI.06-2025 S. 345f.**
Bewerben können sich **Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen** im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätssicherung (NLQ)

Für das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätssicherung (NLQ) in Hildesheim wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von (zunächst) zwei Jahren eine Lehrkraft (m, w, d) für die redaktionellen Arbeiten auf dem Niedersächsischen Bildungsserver in Abteilung 5

- Digitalisierung und Informationstechnologien im Fachbereich 51 – Bildungsportal Niedersachsen, Bildungsmedien, Servicestelle E-Learning – gesucht.

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/nlq>

SVBl. 6/2025, S. 352

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

1. Braunschweig

a) Martha-Fuchs-Schule- b) Stadt Braunschweig

c) Studiendirektorin/Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)

voraussichtlich frei zum 01.08.2025

f) Frau Due Tel.: 0531 484-3241

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

1. Hannover

a) Berufsbildende Schulen 3 der Region Hannover b) Region Hannover

c) Studiendirektorin/Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)

f) Herr Kirck Tel.: 0511 106-2216 (erneute Ausschreibung)

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

1. Cuxhaven

a) Berufsbildende Schulen Cuxhaven

b) Landkreis Cuxhaven

c) Studiendirektorin/Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)

voraussichtlich frei zum 01.02.2026

f) Herr Schorsch Tel.: 04131 15-2129

2. Uelzen

a) Berufsbildende Schulen I Uelzen

b) Landkreis Uelzen

c) Studiendirektorin/Studiendirektor als ständige Vertreterin/ständiger Vertreter der Schulleiterin/des Schulleiters zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15+Z)

f) Herr Schorsch Tel.: 04131 15-2129 (erneute Ausschreibung)

3. Walsrode

- a) Berufsbildende Schulen Walsrode
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor als ständige Vertreterin/ständiger Vertreter der Schulleiterin/des Schulleiters zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15+Z)
voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- f) Frau Philipeit Tel.: 04131 15-2727 (erneute Ausschreibung)

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

1. Cloppenburg

- a) Berufsbildende Schulen am Museumsdorf Cloppenburg
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- f) Herr Terhorst 0541 77046-506 (erneute Ausschreibung)

2. Papenburg

- a) Berufsbildende Schulen Papenburg – Technik und Wirtschaft
- b) Landkreis Elmsland
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- f) Herr Terhorst 0541 77046-506

Der gesamte Wortlaut der Stellenausschreibungen ist nachzulesen unter:

<http://www.mk.niedersachsen.de> (Service: Schulverwaltungsblatt – Stellenausschreibungen)

oder im SVBI. 06-2025 S. 343ff. oder unter

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt_amtlicher_teil/schulverwaltungsblatt---amtlicher-teil-6525.html

Stellenausschreibungen an berufsbildenden Schulen (BBS) für

Funktionsstellen A10/A11/A14

Informationen zu den Stellenausschreibungen für A10-/A11-/A14- Funktionsstellen erhalten

Sie über folgende [Internetseite http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de](http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de) oder

unter <http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de/StellenA14.spx>

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/stellenausschreibungen/stellenausschreibungen_an_berufsbildenden_schulen_bbs_fur_funktionsstellen_a10_a11_a14/stellenausschreibungen-an-berufsbildenden-schulen-bbs-fur-funktionsstellen-a11-a14-109808.html

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

Abordnungen

Die Berufsbildenden Schulen entscheiden in allen Fällen selbst über die Abordnungen. Für Abordnungen bis zur Dauer eines Schulhalbjahres sieht das Niedersächsische Personalvertretungsgesetz keine Mitbestimmung der Schulpersonalvertretungen vor. Soweit sich an eine Abordnung für die Dauer eines Schulhalbjahres eine weitere Abordnung anschließen soll, ist diese vom RLSB zu verfügen. Rechtsgrundlage: § 27 Niedersächsisches Beamtengesetz - nachzulesen unter:

<https://voris.wolterskluwer-online.de/browse/document/de3a3bda-5af7-38e2-9983-8d43a2e3a7f3>
<https://voris.wolterskluwer-online.de/browse/document/de3a3bda-5af7-38e2-9983-8d43a2e3a7f3>

VI. Praxistipps - Neu im Web

GYMNASIUM1© Joachim Hertz Stiftung

Einstieg: Deutschlands Außenhandel: sollten wir mehr Waren aus dem Ausland kaufen? https://www.teacheconomy.de/media/unterrichtsmaterial/aussenhandel-gym1/Aussenhandel_Gym1_Material.pdf

Trumps Zölle – Wieso macht er das?

<https://www.youtube.com/watch?v=VGVC61Rw5go>

Strafzölle der USA – eine globale Bedrohung?

<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/gemeinschaftskunde/materialien-und-medien/internetbeziehungen/strafzoelle-handelskrieg-usa/lehrer-strafzoelle.pdf>

Lernen mit Künstlicher Intelligenz in Niedersachsen

Dies ist ein Informationsangebot des NLQ zum Thema #Chatbots und #LernenMitKI

<https://openelec.moodle-nds.de/course/view.php?id=164>

Der neue KI-Assistent: Prompt-Pilot: ist entstanden aus der Community-Idee zum 2000-Follower-Meilenstein! Ein digitaler Mentor, der Schüler:innen altersgerecht beibringt, wie sie wirkungsvolle KI-Prompts

erstellen von Sekundarstufe I bis II. Man kann ihn in der Kategorie **Lernassistenten** finden.

<https://mail.google.com/mail/u/0/#inbox/FMfcgzQbfVDcMtcfnVRBxMrcDmVCZqCN>

Prompt-Pilot:in: Schüler:innen lernen die Kunst des Promptens

Ein maßgeschneiderter KI-Assistent, der Bildung und KI-Kompetenz vereint – entstanden aus euren Wünschen zum 2000-Follower-Meilenstein!

https://schulki.de/blog/prompt-pilotin-schuelerinnen-lernen-die-kunst-des-promptens?utm_source=newsletter&utm_medium=brevo&utm_campaign=piot

<https://schulki.de/chats/572614d0-1c68-440a-ace5-f9ddccbd0f0f>

KI mit Klasse! schulKI wurde von Lehrkräften gegründet und wird gemeinsam mit Forschenden und Programmiertalenten entwickelt. Mehr unter: <https://schulki.de/>

KI sicher und kompetenzorientiert im Unterricht nutzen: Das Komplettpaket umfasst fertige Unterrichtsstunden von Brockhaus und DSGVO-konforme KI-Tools der schulKI. Ed-Snacks Mehr als 200 fertige, handlungsorientierte

Unterrichtsstunden zur Anwendung von KI im Unterricht für die Klassenstufen 5–10.

30 Tage kostenlos probieren. <https://brockhaus.de/info/schulen/edsnacks/ki-komplettpaket/>

<https://brockhaus.de/info/bibliotheken/einfach-ki/> Die KI-Plattform mit Text- und Bild-KI ist speziell für den Bildungsbereich optimiert. Das Wissen von Brockhaus im Abo gibt es auch noch hier testen: <https://brockhaus.de/info/privat/kostenlos-testen/>

Verliert die EU den Anschluss? – ein Plan für mehr Wettbewerbsfähigkeit

Unterrichtsmaterial für die Sek. II

In der Unterrichtseinheit werten Schülerinnen und Schüler das Vorhaben der EU für mehr Wettbewerbsfähigkeit aus, priorisieren mit der Placemat-Methode fünf zielführende Maßnahmen und ordnen diese der angebots- bzw. nachfrageorientierten Wirtschaftspolitik zu. <https://www.teacheconomy.de/unterrichtsmaterial/europaische-wirtschafts-und-wahrungspolitik/kompass-wettbewerbsfaehigkeit/>

Themenportal „Demokratiebildung“

Schule ist kein politisch neutraler Ort. Das macht es erforderlich, dass gesellschaftliche Veränderungen, Krisen, Konflikte und Herausforderungen gemäß dem [Beutelsbacher Konsens](#) in der Schule regelmäßig zum Gegenstand kritisch-kontroverser Auseinandersetzungen gemacht werden. Dazu gehört u.a. die Beschäftigung mit

Rassismus, Antisemitismus, Muslimfeindlichkeit, Antiziganismus, Sexismus, Trans-/Homophobie oder Attacken auf die demokratische Grundordnung.

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/demokratiebildung/>

Ausgesuchte Materialien für den Unterricht

Unterrichtsmaterialien zu Demokratie, Partizipation und Wertevermittlung

<https://www.bildungsserver.de/schule/unterrichtsmaterialien-zu-demokratie-12654-de.html> hier gibt es unendlich viele Materialien

Neues Unterrichtsmaterial

Neu: Dialoge erstellen mit schulki.de - Ein Game-Changer für den Unterricht

So funktioniert's:

Im Reiter "Medien", bei "Text zu Sprache" (im Bild orange markiert) findet sich die Option "Dialog auswählen". Hier beginnt der kreative Prozess:

https://schulki.de/blog/neu-dialoge-erstellen-mit-schulki-de-ein-game-changer-fuer-den-unterricht?utm_source=newsletter&utm_medium=brevo&utm_campaign=dialoge

Importzölle: Ökonomisches Eigentor oder sinnvolle protektionistische Maßnahme?

<https://www.teacheconomy.de/unterrichtsmaterial/wirtschaftliche-globalisierung/importzoelle-protektionismus-gym1/>

Arbeitsmaterial – Wirtschaft – verschiedenen Themengebiete:

<https://jugend-und-bildung.de/geld-markt-wirtschaft/>

Chat-Nett Willkommen in der Cyberpunk-Welt der Katzen

<https://www.chat-nett.de/>

VII. News für Senioren

Materialsammlung: Europäische Impulse für die Seniorenarbeit

<https://www.age-platform.eu/projects-on-ageing/#resources>

Handbuch: Ältere Menschen entdecken die Nachbarschaft - digital

https://www.see-u-project.eu/wp-content/uploads/2024/10/241025_SEEU_HB_Deutsch_Web-compressed.pdf

Hitzeschutz Serviceportal: <https://hitzeservice.de/>

Broschüre: Leitfaden für Vorsorge-Bevollmächtigte

Welche Rechte und Pflichten haben Menschen, die Angehörige oder andere Personen

mittels einer Vorsorgevollmacht vertreten? Wie setzen sie die Vollmacht richtig um, was ist bei Entscheidungen zu beachten? Eine kostenlose Broschüre des BIVA-Pflegeschatzbunds gibt Antworten. Der Leitfaden enthält außerdem Tipps aus der Praxis.

https://www.biva.de/dokumente/broschueren/Brosch%C3%BCre_Vollmachtnehmer-barrierefrei.pdf

<https://www.biva.de/publikationen/> -weitere kostenlose Broschüren stehen zum Download oder zur Bestellung zur Verfügung

Privat-Patient Serviceportal

www.pkv.de monatlich erscheint ein Newsletter – Anmeldung unter:

www.privat-patienten.de/newsletter

Broschüre: Ageing in Place – Wie wollen die Baby-Boomer leben?

Mit den geburtenstarken Jahrgängen rückt das Wohnen im Alter unweigerlich auf die kommunale Agenda. Die kostenlose Broschüre „Ageing in Place“ des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung stellt sie vor. Zur Broschüre:

<https://www.berlin-institut.org/presse/detail/ageing-in-place-wohnen-in-der-altersfreundlichen-stadt>

**Mit freundlichen Grüßen
Almut Kloppenburg**

Dieser Newsletter ist ein kostenloser Service Angebot des VLW Niedersachsen an seine Mitglieder und nur für diese Adressaten bestimmt. Wenn Sie den Newsletter irrtümlich erhalten sollten, informieren Sie den VLWN.

Fragen und Anregungen bitte an A. Kloppenburg unter der E-Mail:

almut.kloppenburg@vlwn.de